I. Zur Geschichte der Anstalt.

1. Durch Staatsministerialentschliessung vom 14. Septbr. v. J. wurde Professor Eberstein auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste in den Ruhestand versetzt. Ferner wurden die Professoren Dr. E. Wolf und R. Hennesthal nach Karlsruhe versetzt, jener an das Gymnasium, dieser an die höhere Mädchenschule mit Gymnasialabteilung (St.-M. E. v. 30. Juli v. J.). An ihre Stelle traten Professor H. Welcker vom Realprogymnasium in Mosbach und der zum Professor ernannte Lehramtspraktikant A. Kreuzer vom Gymnasium in Heidelberg (St.-M. E. v. 30. Juli v. J.). Lehramtspraktikant Mangelsdorf verblieb als Stellvertreter an der Anstalt bis 1. Oktober. Am 15. Oktober trat Professor F. Kohlhepp von der Oberrealschule in Freiburg ins Kollegium (St.-M. E. v. 18. Septbr. v. J.). Der seit dem 15. Febr. 1904 erkrankte Lehramtspraktikant Eichler wurde nach seiner Wiederherstellung unterm 7. November an das Friedrichs-Gymnasium in Freiburg versetzt.

2. Am 6. November v. J. starb hier nach langem Leiden der seit dem 18. März 1903 in den Ruhestand versetzte Professor H. Menton. Er wirkte an der Anstalt seit Beginn des Schuljahrs 1900 und zeichnete sich durch reiche Kenntnisse und treue Pflichterfüllung aus. Lehrer und Schüler, welche ihm das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, werden ihm stets ein freundliches Andenken bewahren.

3. Dem Kammerstenographen E. Frey wurde durch Grossh. Oberschulrat (Erlass vom 4. Nov. v. J.) die Erteilung des Stenographieunterrichts übertragen.

4. Am 26. Jan. fand eine Kaiserfeier, wobei der Unterzeichnete, am 9. Mai eine Schillerfeier statt, wobei Professor Dr. Kratt die Festrede hielt.

5. Am 18. März erkrankte der kathol. Religionslehrer Stadtpfarrer Ruf. An seiner Stelle erteilte den Unterricht Stadtvikar Trabold. Am 3. Juli konnte ersterer den Unterricht wieder übernehmen.

6. Zur Ableistung einer achtwöchentlichen militärischen Uebung wurde Lehramtspraktikant Burkart auf 7. Juni einberufen. An seine Stelle trat Lehramtspraktikant Reiss (Erlass Grossh. Oberschulrats v. 15. Juni).

7. Am 4. und 5. Juli nahm Geh. Rat Wagner eine Revision des mathematisch-naturwissenschaftlichen und des Zeichenunterrichts vor.

8. Evangelische Religionsprüfung wurde abgehalten am 19. Juli durch Oberkirchenrat D. Reinmuth, Religionsprüfung der kathol. Schüler am 25. Juli durch Stadtpfarrer Brettle von Karlsruhe.

9. Von Entrichtung des Schulgelds waren befreit:

4	Schüler	ganz,		
6	„	von $^2/_3$	des	Betrags,
5	„	„ $^1/_2$	„	„
11	„	„ $^1/_3$	„	„

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

An Geschenken erhielt die Anstalt: 1. Von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzog: Ein Exemplar der „Bad. Fürstentafel". 2. Von Grossh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Topographisches Wörterbuch des Grossherzogtums Baden, bearbeitet v. Archivrat Krieger, II. Bd., 1. Halbband. 3. Von Grossh. Oberschulrat: a) Neujahrsblätter 1905. b) Die Besitznahme Badens durch die Römer v. E. Fabricius. 4. Von den Verlagsbuchhandlungen R. Voigtländer in Leipzig: Deutsche Sprachlehre für höhere Lehranstalten von Dr. Sütterlin und Dr. Waag. — Diesterweg in Frankfurt a. M.: a) Paldamus, deutsches Lesebuch, Ausg. C, V. Teil. b) Limberger, Lesestücke aus der Heimat und über die Heimat. Untertertia. — Herbig, Berlin: Plötz, Uebungsbuch Ausgabe E. — Grub in Stuttgart: Experimentalphysik von Donle-Hartmann. — Waisenhaus in Halle a. S.: Neubauer und Rösiger, Lehrbuch der Geschichte für mittlere Klassen. 5. Von Professor Neuburger in Freiburg i. B.: Schulflora. 6. Von A. Luger: Rückenschild einer Riesenschildkröte. 7. Von Fritz Knaus in Kamerun: 1 Nilpferdschädel und verschiedene andere sehr wertvolle Gegenstände aus Kamerun für die ethnologische Sammlung (z. B. Tanzmasken, Thonpfeifen, Musikinstrument, Waffen etc.). 8. Von dem Quintaner Alfred Schaber: Einen ausgestopften Herrenvogel.

Für diese Geschenke sprechen wir geziemenden Dank aus.

II. 1. Lehrplan.

a) Von Sexta bis Obersekunda inkl. Lehrplan der Gymnasien.
b) Von Untertertia bis Obersekunda inkl. Lehrplan der Realgymnasien.

II. 2 a. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrstoffe.

Religionsunterricht.

Protestantisch:

Sexta. Die für den 4. Jahrgang bestimmten Lieder gelernt, die früheren wiederholt. Im Katechismus die für den 4. Jahrgang bestimmten Fragen. Alle biblischen Geschichten des 4. Jahrgangs mit Wiederholung der früher gelernten. — **Quinta und Quarta.** Im Katechismus die für den 5. und 6. Jahrgang bestimmten Fragen von Fr. 45—96; die für den 5. und 6. Jahrgang bestimmten Lieder; sämtliche Geschichten des 5. und 6. Jahrgangs aus dem neuen Testament. — **Unter- und Obertertia.** Im Katechismus die für den 7. Jahrgang bestimmten Fragen gelernt mit kursorischer Wiederholung des ganzen Katechismus. Die Lieder des 7. und 8. Schuljahres mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Biographie der bedeutendsten Liederdichter. Biblische Geschichten des 7. Jahrgangs aus dem neuen Testament und übersichtliche Wiederholung der Geschichte des neuen Testaments. Religionsgeschichte Abschnitt 1—5. Bibelkunde mit Bibellesen, hauptsächlich aus dem neuen Testament. — **Unter- und Obersekunda.** Bibelkunde des alten Testaments nach dem Leitfaden von Zittel. Lesen ausgewählter Stücke aus der ganzen Bibel. Geschichte der christlichen Kirche seit der Reformation und Geschichte der ersten Jahrhunderte der christlichen Kirche, nach dem Leitfaden von Löhlein.

Katholisch:

Sexta und Quinta. I. Hauptstück und eingehend die Lehre des Bußsakramentes nach dem mittleren Katechismus. Ausgewählte Nummern des alten Testaments nach der biblischen Geschichte; Gebete und Kirchenjahr. — **Quarta, Unter- und Obertertia.** II. Hauptstück des grossen Katechismus. Aus dem III. Hauptstück die Lehre von der Gnade, den Sakramenten und Sakramentalien. Lateinische Gebete und Hymnen übersetzt und teilweise memoriert. Kultus und Kirchenjahr. — **Unter- und Obersekunda.** Kirchengeschichte bis zum Tridentinum nach dem Lehrbuch. Gebete und Hymnen.

Deutsch.

Sexta. Das Wichtigste aus der Formenlehre und der Lehre vom einfachen Satze. Wöchentliche Diktate. Lesestücke. Gedichte. Griechische Sagengeschichte. — **Quinta.** Satzlehre § 91—116. Wiederholung der Wortarten und Satzteile. Wöchentliche Diktate, grammatische Übungen und einige Aufsätzchen. Silbentrennung und Interpunktion. Lesestücke. Gedichte nach dem Kanon. Griechische Sagengeschichte. — **Quarta.** Behandlung von Lesestücken und Gedichten. Aufsätze und Diktate. Repetition der Satzlehre. — **Untertertia.** Grammatische Wiederholungen und Ergänzungen. Indirekte Rede. Lesestücke. Gedichte nach dem Kanon. Vorträge, Aufsätze, grammatische Übungen und Diktate. — **Obertertia.** Gedichte von Schiller u. Uhland. Metrik. Lesestücke. Uhlands Herzog Ernst; Kleists Prinz von Homburg. Aufsätze. — **Untersekunda.** Balladen und andere Gedichte Schillers. Biographie Schillers. Lesestücke. Schillers Wilhelm Tell und Jungfrau von Orleans. Vorträge, Aufsätze. **Obersekunda.** Schillers und Goethes Leben und Gedichte. Poëtik und Stilistik. Schillers Wallenstein.

Latein.

Sexta. Regelmässige Formenlehre. Wöchentliche Schreibübungen. — **Quinta.** Unregelmässige Formenlehre. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — **Quarta.** Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre § 98—184. Ausgewählte Stücke aus dem Übungsbuch. Lektüre: Ausgewählte Abschnitte aus Cornelius Nepos. Miltiades, Themistocles, Aristides, Alcibiades, Cimon, Horatier und Curiatier. Einige Fabeln des Phädrus. Haus- und Klassenarbeiten. — **Untertertia.** Wiederholungen aus der Formenlehre. Wiederholung und Ergänzung der Kasuslehre. Grammatik § 185—279 mit Auswahl und 294—315. Übersetzungen aus dem Übungsbuch. Caesar b. g. I 1—29 II. III. Ovid Metamorphosen, einige Stücke. Wöchentliche Stilübungen. — **Obertertia.** Grammatik § 279—342 (Syntax beendigt). Repetition früherer Pensen. Schriftliche und mündliche grammatische Übungen. Schriftliche Klassenarbeiten. Lektüre Caesar, b. g. IV, V, VI, I, 30—54. Ovid, Metamorphosen mit Auswahl. — **Untersekunda.** Grammatik § 342—380. Mündliche und schriftliche Übungen. Ciceros Reden gegen Catilina, I, II, III. Sallusts Bellum Catilinae. Vergil,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aeneis I—IV (mit Auswahl). — **Obersekunda.** Wiederholung und Erweiterung der Syntax. Stilistik. Schriftliche Arbeiten. Cicero, pro Archia und in Caecilium. Livius, XXII und XXIII. Vergil, Auswahl aus Georgica I. II. Aen. V. VI. Auswahl aus VII. VIII. IX.

Griechisch.

Untertertia. Die regelmässige Formenlehre bis zu den Verben auf μι. Übersetzungen aus dem Übungsbuch. Wöchentliche Schreibübungen. — **Obertertia.** Abschluss der Formenlehre. Verba auf μι und unregelmässige Verba. Repetitionen. Übersetzungen aus dem Übungsbuch. Wöchentliche Schreibübungen. Lektüre: Xenophons Anabasis, Buch I, II, III, z. T. — **Untersekunda.** Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre. Das Wichtigste aus der Tempus- und Moduslehre. Homers Odyssee I—XII (mit Auswahl). Xenophons Anabasis Buch V. Mündliche und schriftliche Übungen. — **Obersekunda.** Syntax. Schriftliche Übungen. Homers Odyssee, zweite Hälfte. Bacchylides V., Herodot V und VI (mit Auswahl), Lysias, Rede 12 u. 25.

Französisch.

Quarta. Plattner, Lehrgang, Kap. 1—25. — **Untertertia.** Ploetz, Elementarbuch § 28 bis 63. — **Obertertia.** Übungsbuch, Stück 1—32, mit den zugehörigen Kapiteln der „Sprachlehre". In der Realistenklasse: Souvestre, Sous la tonnelle. — **Untersekunda.** Übungsbuch, Stück 32—53. Lektüre: Laurie, Mémoires d'un collégien. In der Realistenklasse: Souvestre, Au coin du feu. — **Obersekunda.** Übungsbuch, 53 bis Ende. Grammatische Wiederholungen. Lektüre: P. und V. Margueritte: Le Désastre (Ausg. Freytag). In allen Klassen Sprechübungen und schriftliche Arbeiten.

Englisch.

Untertertia. Hausknecht, Engl. Student, Sketch I—XV. — **Obertertia.** Degenhardt, Lektion 30—62, Lesestücke und Gedichte im Anhang. — **Untersekunda.** Degenhardt, Lektion 62 bis Schluss. Grammatische Wiederholungen an der Hand der Lektüre: Marryat, The Children of the New Forest. In sämtlichen Klassen Sprechübungen und schriftliche Arbeiten.

Englisch (fakultativ für Humanisten). **Untersekunda.** Degenhardt, Lektion 1—25. — **Obersekunda.** Degenhardt, Lektion 30—60. Gelesen: The Story of Sindbad the Sailor (Ausgabe Velhagen und Klasing).

Rechnen.

Sexta. Die vier Rechnungsarten mit ganzen unbenannten und benannten Zahlen. — **Quinta.** Gemeine und Dezimalbrüche. — **Quarta.** Rechnungen für das bürgerliche Leben.

Mathematik.

Untertertia. a) Geometrie: Gerade Linien und Winkel. Das Dreieck; Kongruenz der Dreiecke. Symmetrische Lage geradliniger Figuren. b) Algebra: Addition, Subtraktion und Multiplikation mit allgemeinen Zahlen. In der Realabteilung: Wiederholung des Klassenpensums. **Obertertia.** a) Geometrie: Vierecke, der Kreis, geometrische Örter, Inhaltsberechnung ebener Figuren; Dreieckskonstruktionen. b) Algebra: Division, Faktorenzerlegung, Bruchrechnung, Potenzen mit ganzen Exponenten, Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. — **Untersekunda.** a) Geometrie: Flächeninhalte, Proportionalität der Strecken, Ähnlichkeit der Dreiecke und Vielecke, Anwendung der Ähnlichkeitssätze auf den Kreis, die regelmässigen Polygone und die Massbestimmungen am Kreise. b) Algebra: Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unbekannten, Textgleichungen, Proportionen, Wurzeln. In der Realabteilung: Wiederholung des Klassenpensums, Rechnungen des bürgerlichen Lebens. — **Obersekunda.** a) Geometrie: Geometrische Konstruktion algebraischer Ausdrücke und algebraische Lösung geometrischer Konstruktionsaufgaben. Ebene Trigonometrie. b) Algebra: Logarithmen, Gleichungen zweiten Grades mit einer und zwei Unbekannten. Exponentialgleichungen. In der Realabteilung: Wiederholung und Erweiterung des Klassenpensums.

Darstellende Geometrie.

Untersekunda real. Konstruktionen im Anschluss an die Geometrie, die Apollonische Aufgabe. — **Obersekunda real.** Darstellung von Punkten, Linien, Flächen und Körpern im Grund- und Aufriss.

Naturgeschichte.

Sexta. Zoologie: Beschreibung einzelner Säugetiere und Vögel. Botanik: Beschreibung einfacher Pflanzen. — **Quinta.** Zoologie: Beschreibung einzelner Tiere aus allen Klassen der Wirbeltiere. Botanik: Beschreibung von Pflanzen, deren Blüten weniger leicht zu erkennen sind. Die leichteren Klassen des Linnéschen Systems. — **Quarta.** Zoologie: Vergleichende Beschreibung von Wirbeltieren. Uebersicht über die Klassen und Ordnungen der Wirbeltiere. Botanik: Vergleichende Beschreibung, Betrachtung schwieriger Blütenformen. Linnésches System. — **Untertertia.** Zoologie: Vergleichende Beschreibung des Körperbaues und der Entwickelung der wirbellosen Tiere. Botanik: Die wichtigsten Familien des natürlichen Systems. Gestaltlehre. Bestimmungsübungen. — **Obertertia.** Zoologie: Der Bau, die Lebensverrichtungen und Pflege des menschlichen Körpers. Botanik: Der innere Bau, die Lebensvorgänge und Verrichtungen der Pflanzen. Bestimmungsübungen.

Physik.

Untersekunda. Einführung in die Physik und Chemie, Magnetismus und Elektrizität. — **Obersekunda.** Mechanik, Optik, Wärmelehre.

Geschichte.

Quarta. Geschichte des Altertums. — **Untertertia.** Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1648. — **Obertertia.** Geschichte der Neuzeit von 1648. — **Untersekunda.** Geschichte der Griechen und der orientalischen Völker. Archäologisches. — **Obersekunda.** Römische Geschichte. Geographische Wiederholungen.

Geographie.

Sexta. Vorbegriffe. Die fünf Erdteile in gedrängter Übersicht. — **Quinta.** Europa. — **Quarta.** Die Erdteile Australien, Afrika, Amerika und Asien. — **Untertertia.** Deutschland. — **Obertertia.** Die ausserdeutschen Länder Europas.

Schreiben.

Sexta. Einübung der Lateinschrift. — **Quinta.** Einübung der deutschen Schrift.

Zeichnen.

Sexta. Pflanzenblätter, Blüten und Früchte. Einfache Gegenstände. Anlegen mit Farbe. — **Quinta.** Pflanzenblätter, Blüten, Früchte und Zweige. Geräte und Werkzeuge. Käfer und Schmetterlinge. Anlegen mit Farbe. — **Quarta.** Geometrisches Zeichnen. Gerad- und bogenlinige Ziermuster. Grundriss, Aufriss und Netz einfacher Körper. Geometrische Darstellung des

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zeichentisches. Anlegen mit Farbe. Pflanzenblätter und Zweige. Käfer und Schmetterlinge. Geräte und Werkzeuge. Fliese. — **Untertertia.** Perspektivisches Zeichnen nach Körpermodellen und Gegenständen. — **Obertertia.** Zeichnen nach Modellen, Gegenständen, Geräten, Gefässen, Muscheln, Gläsern, Früchten, Pflanzen. Aquarellieren kleiner Stilleben. — **Unter- und Obersekunda.** Zeichnen und Aquarellieren von Stilleben. Landschaftszeichnen nach der Natur.

Singen.

Sexta. Notenlesen. Die einfachsten Taktverhältnisse und Tonleitern. Treffübungen. Zweistimmige Lieder. — **Quinta, Quarta.** Dreistimmige Lieder. — **Tertia, Sekunda.** Vierstimmige Chöre. In sämtlichen Klassen Choräle.

Turnen.

Nach dem Lehrplan von Maul in fünf Abteilungen mit je 2 Stunden.

Fakultativer Unterricht.

Englisch.

Untersekunda. Lehrgang von Degenhardt Lektion 1—25 mit Auswahl. — **Obersekunda.** Grammatische Übungen. Lektüre: The Story of Sindbad the Sailor. (Velhagen und Klasing.)

Hebräisch.

Untersekunda. Hollenberg, Hebr. Schulbuch §§ 1—18. Elementarlehre, Pronomen. Das starke Verbum. Übungsstücke S. 78—88. — **Obersekunda.** Hollenberg, Hebr. Schulbuch §§ 31 bis 38. Starkes Verbum mit Suffixen; das Nomen mit Suffixen. Verba gutturalia, Übungsstücke nach Auswahl.

Stenographie.

Obertertia u. Sekunda. Schulschrift des Systems Stolze-Schrey. Lese- u. Schreibübungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. 2 b. Die am Progymnasium eingeführten Lehrbücher.

(Die Ausgaben der gelesenen Schriftsteller sind hier nicht aufgenommen.)

Evang. Religion. Katechismus, Gesangbuch, biblische Geschichte, Sexta bis Obertertia. Kurze Geschichte der christlichen Religion, Unter- und Obertertia. Die Bibel, Untertertia bis Obersekunda. Dr. Emil Zittel, Bibelkunde, Unter- und Obersekunda. Dr. Theod. Löhlein, Grundriss der Kirchengeschichte, Unter- und Obersekunda.

Kathol. Religion. Mittlerer Katechismus von Deharbe, Sexta und Quinta. Bibl. Geschichte von Mey, Sexta, Quinta, Quarta, Unter- und Obertertia. Grosser Katechismus von Deharbe, Quarta, Unter- und Obertertia. 1. Göttlichkeit des Christentums von Dr. Dreher, 2. Kirchengeschichte von Dr. Dreher, abwechselnd in Sekunda das eine Jahr das 1., das andere das 2. Sammlung von Gebeten und Kirchenliedern von Pfaff, Quarta, Unter- und Obertertia.

Deutsch. Wendt, Grundriss der deutschen Satzlehre, Sexta bis Obertertia. Wendt, Deutsches Lesebuch, I., II. Teil, Sexta bis Obertertia. Wendt, Sammlung deutscher Gedichte für Schule und Haus, Sexta bis Obersekunda.

Latein. Schmalz und Wagener, Lat. Schulgrammatik V. Aufl. Ausgabe B, Sexta bis Obersekunda. Kautzmann, Pfaff und Schmidt, Latein. Lese- und Übungsbücher, Teil I und II. Sexta und Quinta. Busch, Latein. Übungsbuch, III. Teil, Quarta. Stein, Latein. Lesestoff für Quarta I. Teil, Quarta. Ostermann-Müller, Latein. Übungsbuch, Vierter Teil: Unter- und Obertertia.

Griechisch. Wendt, Griechische Schulgrammatik VI. Aufl., Untertertia bis Obersekunda. Wesener, Griechisches Elementarbuch VIII. Aufl., I. Teil für Untertertia, II. Teil für Obertertia.

Französisch. Plattners Lehrgang I. Teil. Plötz-Kares, Elementarbuch B. Plötz-Kares, Übungsbuch Ausgabe B. Plötz-Kares, Sprachlehre, 8 verb. Auflage.

Englisch. Dr. Emil Hausknecht „The English Student“, Berlin, Wiegandt und Grieben. Degenhardt, Lehrgang der englischen Sprache.

Rechnen. Löser-Jost, Rechenbuch, Sexta bis Quarta.

Mathematik. Bardey, Aufgabensammlung, Neue Bearbeitung, Untertertia bis Obersekunda. Lehrbuch der Elementar-Geometrie von J. Henrici und P. Treutlein, Untertertia. Vierstellige logarithmische und goniometrische Tafeln von P. Treutlein, Obersekunda.

Naturgeschichte. Vogel, Müllenhoff und Röseler: Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie (Botanik), Sexta bis Obertertia.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Physik. Grundriss der Experimentalphysik von E. Jochmann, herausgegeben von C. Hermes und P. Spies, Unter- und Obersekunda.

Geschichte. W. Martens, Leitfaden der Geschichte, I. Teil: Geschichte des Altertums, Hannover, Manz und Lange 1903, Quarta. II. Teil: Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit, Unter- und Obertertia. Martens, Lehrbuch der Geschichte. Ia. 3. Aufl., Unter- und Obersekunda. Luckenbach, Kunst und Geschichte, 4. Aufl., Unter- und Obersekunda.

Geographie. Seydlitzsche Geographie, Ausgabe A, Sexta und Quinta. Ausgabe B, Quarta bis Obertertia.

Singen. Sexta: F. W. Sehring II. Heft. Quinta und Quarta: Sehring III. Heft. Tertia und Sekunda: Sehrings vierstimmiges Chorbuch.

Hebräisch. Hollenberg, Hebräisches Schulbuch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. 3. Verteilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen.

Lehrer.	VI.	V.	IV.	III b. hum.	III b. real.	III a. hum.	III a. real.	II b hum.	II b real.	II a. hum.	Summa
Direktor **Dr. J. May** Klassenvorstand d. II a.										8 Latein. 6 Griech.	14.
Professor **F. Kohlhepp** Klassenvorstand d. IV.			8 Latein. 2 Deutsch			3 Französ.	1 Französ	3 Französ.	1 Französ.	3 Französ.	21.
Professor **H. Welcker** Klassenvorstand d. II b.				1 Geographie		1 Geographie.		2 Latein 6 Latein. 6 Griech.		2 Deutsch 3 Gesch.	21.
Professor **Dr. G. Kratt** Klassenvorstand d. VI. Schulerbibliothek.	9 Latein. 3 Deutsch.	3 Deutsch	2 Gesch. 2 Geogr.	2 Geschichte							21.
Professor **H. Nitka** Klassenvorstand d III a.				3 Französich	1 Französ.	8 Latein. 6 Griech. 2 Deutsch. 2 Geschichte.					22.
Professor **A. Kreuzer** Klassenvorstand d. III b. Lehrerbibliothek.				8 Latein. 2 Deutsch. 6 Griech.				2 Deutsch. 3 Geschichte.			21.
Reallehrer **M. Römmele.**	4 Rechn. 2 Naturg. 2 Geogr.	4 Rechn. 2 Naturg. 2 Geogr.	3 Rechn. 2 Naturg.	2 Naturgeschichte.		2 Naturgeschichte.					25.
Zeichenlehrer **K. Mutter.**	2 Zeichn. 2 Schreib. 2 Turnen.	2 Zeichn. 2 Schreib. 2 Turnen.	2 Zeichn. 2 Turnen.	2 Zeichnen. 2 Turnen.		2 Zeichnen.		2 Zeichnen. 2 Turnen.			26.
Lehramtspr. **A. Burkart** seit 7. Juni Lehramtspr. **E. Reiss.**				3 Mathematik.	1 Math.	4 Mathematik.		4 Mathem. 2 Physik	1 Math. 2 Darstell. Geom.	4 Math. 2 Physik	23.
Lehramtspr. **O. Glattes** Klassenvorstand d. V.		9 Latein.	4 Französ.		3 Engl.		3 Engl.	1 Engl. (fak.)	3 Engl.	1 Engl. (fak.)	24.
Stadtpfarrer **K. Fr. Specht** (ev.)	2 Religion	2 Religion.			2 Religion.			2 Religion			8.
Stadtpfarrer **K. Ruf** (kath.) (siehe Geschichte der Anstalt).	2 Religion			2 Religion				2 Religion			6.
Stadtvikar **Kobe** (ev.)								2 Hebräisch			2.
Kammerstenograph **Frey.**				2 Stenographie							2.
Hauptlehrer **Baumann.**	2 Singen.	2 Singen.									4.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

III. Statistik der Anstalt.

1. Lehrpersonal und Verwaltung.

I. Lehrkörper.

a. Etatmässige Lehrer.

Direktor Dr. J. May.
Professor Franz Kohlhepp.
Professor Hermann Welcker.
Professor Dr. Gottfried Kratt.
Professor Heinrich Nitka.
Professor Albert Kreuzer.
Reallehrer Martin Römmele.
Zeichenlehrer Karl Mutter.

b. Nichtetatmässige Lehrer.

Lehramtspraktikant August Burkart.
Lehramtspraktikant Otto Glattes.
Lehramtspraktikant E. Reiss, Stellvertreter.

c. Neben- und Hilfslehrer.

Stadtpfarrer Karl Fr. Specht für protestantischen Religionsunterricht.
Stadtpfarrer Karl Ruf für katholischen Religionsunterricht.
Stadtvikar Kobe für Hebräisch.
Hauptlehrer Baumann für Gesang.
Kammerstenograph E. Frey für Stenographie.

2. Bibliothekare.

Für die Lehrerbibliothek: Professor Kreuzer.
Für die Schülerbibliothek: Professor Dr. Kratt.

3. Beirat.

Geh. Regierungsrat Dr. Turban.
Direktor Dr. May, Stellvertreter des Vorsitzenden.
Medizinalrat Dr. Geyer.
Bürgermeister Dr. Reichardt.
Professor Nitka.

4. Verrechnung.

Oberrechnungsrat Gauggel, Centralschulfonds-Verwaltung, Karlsruhe.

5. Schuldiener: Friedrich Ammann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Verzeichnis der am Schlusse des vorigen Schuljahres mit dem Zeugnis der Reife aus der Anstalt entlassenen Schüler.

Name.	Alter.	Geburtsort.	Bekenntnis.	Beruf bezw. weitere Bildungsanstalt.
		a) Humanistische Abteilung:		
Gangnus Georg	16 Jahre	Aue	ev.	Unterprima (Gymnasium Karlsruhe)
Geyer Otto	17 „	Durlach	„	„ „ „
Grimmer Hermann	16 „	Durlach	kath.	„ „ Rastatt
Katz Josef	17 „	Stupferich	„	„ „ „
Lackus Josef	21 „	Forst	„	„ „ Bruchsal
Meyer Otto	17 „	Linkenheim	ev.	„ „ Karlsruhe
Raab Rudolf	18 „	Wien	kath.	„ „ „
Turban Emil	17 „	Rastatt	ev.	„ „ „
Weissinger Theodor	17 „	Bruchsal	„	„ „ „
		b) Realabteilung:		
Dietrich Heinrich	18 Jahre	Grötzingen	ev.	Unterprima (Realgymnas. Karlsruhe)
Geiger Wilhelm	16 „	Stebbach	„	„ „ „

3. Uebersicht über die Schülerzahl.

	In den Klassen:											Summe
	VI.	V.	IV.	U.III h.	U.III r.	O.III h.	O.III r.	U.II h.	U.II r.	O.II h.	O.II r.	
Stand des vor. Jahresberichts (v. 1. Juli)	42	31	23	9	11	9	6	12	1	9	2	155
Davon am Schluss des Schuljahrs nicht versetzt	3	1	2	—	1	—	3	—	1	—	—	11
„ „ „ „ „ ausgetreten	1	5	1	—	2	—	—	1	—	9	2	21
Am Anfang des Schuljahres vom vor. Schuljahr übernommen	3	38	27	6	15	9	11	9	4	11	—	133
Im Lauf des Schuljahrs eingetreten	26	2	1	—	—	2	—	1	—	1	—	33
Gesamtzahl	29	40	28	6	15	11	11	10	4	12	—	**166**
Ausgetreten während des Schuljahrs	6	2	2	—	1	—	1	—	—	1	—	13
Stand am Ende des Schuljahres	23	38	26	6	14	11	10	10	4	11	—	**153**
Versetzte	—	38	25	6	14	9	8	9	3	11	—	123
Repetenten	3	1	2	—	—	—	3	—	1	—	—	10
Gäste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Katholische	8	7	6	1	3	3	10	2	1	2	—	43
Evangelische	15	30	19	5	11	8	—	8	3	9	—	108
Altkatholische	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Israelitische	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Badener	20	33	25	6	11	9	10	10	4	8	—	136
Sonstige Reichsangehörige	2	4	1	—	3	2	—	—	—	3	—	15
Nicht im deutschen Reich geborene	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Am Schulort haben Wohnsitz	16	26	21	5	7	6	7	7	2	5	—	102
Von auswärts sind in Verpflegung	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3
Von auswärts besuchen täglich die Schule	6	12	5	1	7	5	3	3	2	6	—	50
Im volksschulpflichtigen Alter	23	38	26	3	6	—	—	—	—	—	—	96

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Schülerverzeichnis.

* bezeichnet ausgetreten. Der Wohnort der Eltern ist nur bei auswärtigen Schülern angegeben.

Sexta.

Aicher Franz.
*Auerbach Herbert, Furtwangen.
Bannwarth Emil, Bern.
*Böss Ludwig, Karlsruhe.
Danco Georg, Kassel.
Danco Günter, Kassel.
Deis Walter.
Dressler Hermann, Leiberstadt.
Edel Otto, Göbrichen.
*Fecker Erich, Karlsruhe.
Fessler Fritz, Karlsruhe.
Geiger Friedrich.
Gorenflo Otto, Friedrichstal.
Jordan Adolf, Grötzingen.
Kayser Karl.
*Kampmann Hans Jürgen, Grötzingen.
*Kling Hermann.
Korn Max.
Kraus Alfred, Sand.
Laier Arthur, Wolfach
*Maier Friedrich, Karlsruhe.
Rätz Alfred, Wiesloch.
Schäfer Franz, Singen.
Schumacher Karl.
Schurhammer Urban.
Stober Wilhelm, Teutschneureuth.
Traut Heinrich, Bonndorf.
Volk Wilhelm, Karlsruhe.
Wüst Hermann.

29—6.

Quinta.

Altfelix Friedrich.
Bauer Max.
Bodenmüller Karl.
Burgstahler Gotthold.
Dill Friedrich.
Dressler Erwin, Grötzingen.
Geiger Wilhelm, Grötzingen.
Gettert Heinrich.
Haury Max.
Heilmann Werner.
Herrmann Adolf.
Herzfeld Fritz, Grötzingen.
Hiller, Richard.
Hofmann Julius.
Hugelmann Friedrich, Stupferich.
Jdler Ludwig, Grötzingen.
Korn Karl.
Laier Max.
Lindenmeier Emil, Grötzingen.
Linder Wilhelm, Singen.
Manecke Walter.
May Hermann.
Melzer Max.
Mülberger Herm., Weingarten.
Nikolaus Herm., Weingarten.
Postweiler Karl, Wolfartsweier.
Preiss Jakob, „
Reichardt Ernst.
Sauerländer Friedrich.
Schaber Alfred.
Schaber Karl.
Schönherr Ernst.
Schulz Albert, Aue.
Seiler Wilhelm.
*Stein Alfred.
Traub Hermann.
*Walz Emil I.
Walz Emil II.
Weinspach Albert.
Ziegler Theodor.

40—2.

Quarta.

*Braun Rudolf.
Danco Ewald.
Deis Kurt.
Dörfler Oskar, Söllingen.
Echle Otto.
Eustachi Emil.
Gangnus Ludwig.
Gehrig Fritz.
Geiger Heinrich.
Hattich Willy.
Hock Willy, Karlsruhe.
Kempf Philipp.
Kleiber Wilhelm.
Köbler Karl.
Korn Otto.
Lenz Theodor.
Liberles Max, Grötzingen.
*Müller Hermann, Aue.
Nebel Hellmut.
Pfistner Friedrich.
Sickinger Hans.
Turban Paul Victor.
Utz Emil.
Vollmer Karl, Grötzingen.
Wagner Gustav.
Währer Willy.
Wolfinger Alfred, Weingarten.
Wüst Robert.

28—2.

Untertertia.

Humanistische Abteilung.

Baier Franz, Karlsruhe.
Kern Rudolf.
Luger Ludwig.
Weickert Albert.
Wickert Otto.
Witt Oskar.

6.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Realistische Abteilung.

Bauer Josef.
Benzinger Robert, Grötzingen.
Bodenmüller Eduard.
Ehrle Albert, Wilferdingen.
*Eustachi Richard, Karlsruhe.
Frey Arthur, Söllingen.
Hummel Fritz.
Kappler Wilhelm.
Krauss Fritz, Singen.
Lang Wilhelm.
Leitz Ludwig, Aue
Manecke Hans.
Mössinger Karl, Söllingen.
Mössinger Wilhelm, Grötzingen.
Schmidt Paul.

15—1.

Obertertia.

Humanistische Abteilung.

Bedenk Wolfgang, Karlsruhe.
Braun Karl.
Doll Fritz, Bretten.
Gehrig Hans.
Katz Friedrich, Hagsfeld.
Klein Walter, Augustenberg.
Klotzbücher Heinrich.
Mülberger Ernst, Weingarten.
Schaber Otto.
Scheffner Robert, Wiesloch.
Wörner Emil, Kleinsteinbach.

11.

Realabteilung.

Bittighofer Karl, Söllingen.
Blum Emil.
Enzmann Karl.
Jörger Berthold.
Kühnle Karl.
Kunzmann Adolf, Grötzingen.
Leger Otto, Söllingen.
Musselmann Daniel.
Protscher Heinrich.
Riffel Richard.
*Sitte Theodor, Söllingen.

11—1.

Untersekunda.

Humanistische Abteilung.

Canz Wilhelm, Wilferdingen.
Gaub Hermann, Augustenberg.
Gettert Max.
Schäfer Wilhelm, Karlsruhe.
Schulz Friedrich, Aue.
Steeger Otto.
Traub Wilhelm.
Trumpp Erwin.
Turban Ernst.
Winheim Paul.

10.

Realabteilung.

Adam August, Grötzingen.
Schmidt Hermann.
Spohrer Eugen, Weingarten.
Wickert Wilfried.

4.

Obersekunda.

Humanistische Abteilung.

Berner Karl, Böblingen.
Förster Gustav, Weingarten.
Heck Hugo, Söllingen.
Hoffmann Otto, Kandel.
Jordan Wilhelm, Grötzingen.
Kaiser Xaver, Karlsruhe.
Link Adolf, Waibstadt.
Maurer Wilhelm.
Schmidt Otto.
Weber Alfons.
*Weber Lothar, Krautheim.
Zopf Ludwig, Karlsruhe.

12—1.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Ordnung der Prüfungen.

Freitag, den 28. Juli:

8—$^3/_4$9 Uhr:	Religionsprüfung.	
$^3/_4$9—9$^1/_4$ „	Klasse VI:	Latein.
9$^1/_4$—10 „	„ V:	Latein. Deutsch.
10—10$^1/_2$ „	„ IV:	Französisch. Rechnen.
10$^1/_2$—11$^1/_4$ „	„ III b:	Latein. Englisch.
11$^1/_4$—12 „	„ III a:	Französisch. Geschichte.
3 — 4 „	„ II b:	Griechisch. Deutsch.
4 — 5 „	„ II a:	Latein. Mathematik.
5 — 6 „	Turnprüfung.	

Samstag den 29. Juli:

Vormittags 9 Uhr: Schlussakt in der Aula.

Im Zeichensaale sind während der Prüfung die Zeichnungen der Schüler ausgelegt.

V. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag den 11. September.** An diesem Tage werden von 8—12 Uhr die Anmeldungen neueintretender Schüler auf dem Direktionszimmer entgegengenommen. Diese haben Geburts- und Impfschein und ausserdem noch das letzte Schulzeugnis vorzulegen. Zur Aufnahme in die unterste Klasse ist ein Alter von 9 Jahren erforderlich. Hiernach bestimmt sich das Alter für die Aufnahme in die übrigen Klassen. Als Vorkenntnisse für die Aufnahme in Sexta werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift;
2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie Fertigkeit im Gebrauch der lateinischen Schrift;
3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Rahmen der dritten Klasse einer einfachen Volksschule.

Die Aufnahmsprüfungen der neueintretenden Schüler finden **Dienstag den 12. September** vormittags von 8 Uhr an statt. Der Unterricht beginnt Mittwoch, den 13. September vormittags 8 Uhr. Das Schulgeld beträgt für alle Klassen 84 Mark. Eintrittsgebühr 6 Mark.

Durlach, im Juli 1905.

Grossh. Direktion:

Dr. May.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. [illegible] ungen.

8—3/[illegible]
3/4 9—9[illegible]
9 1/4—1[illegible] n.
10—1[illegible] echnen.
10 1/2—[illegible] sch.
11 1/4—[illegible] Geschichte.
3 —[illegible] eutsch.
4 —[illegible] matik.
5 —[illegible]

V[illegible] Aula.
Im Zeichensaale sind [illegible] en der Schüler ausgelegt.

[illegible] ng.

Das neue Schuljahr [illegible] **nber.** An diesem Tage werden von 8—12 Uhr die Anmeld[illegible] dem Direktionszimmer entgegengenommen. Diese haben G[illegible] dem noch das letzte Schulzeugnis vorzulegen. Zur Aufnahme i[illegible] von 9 Jahren erforderlich. Hiernach bestimmt sich das Alt[illegible] n Klassen. Als Vorkenntnisse für die Aufnahme in Sexta werd[illegible]

1. Fertigkeit [illegible] her und lateinischer Druckschrift;
2. Übung ir[illegible] diktierter deutscher Sätze, sowie Fertigkeit [illegible] t;
3. Kenntnis [illegible] nten Zahlen im Rahmen der dritten Klasse ei[illegible]

Die Aufnahmsprüfun[illegible] den **Dienstag den 12. September** vormittags von 8[illegible] nnt Mittwoch, den 13. September vormittags 8 Uhr. Das Sch[illegible] ark. Eintrittsgebühr 6 Mark.

Durlach, im Juli [illegible]

[illegible] on:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf